

Wulfelder Moor (FFH DE 2029-353)

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 6 ha liegt etwa 15 km östlich von Bad Segeberg und umfasst einen inmitten großflächiger landwirtschaftlicher Nutzflächen gelegenen kleinen Waldbestand. Das Gebiet befindet sich im Eigentum des Landes.

Der urtümliche Waldbestand befindet sich auf kalk- und quellreichem Boden. Dominierende Baumart ist die Eiche, die hier mit vielen alten Bäumen vertreten ist. Hinzu kommen zahlreiche weitere Baum- und Straucharten wie Trauben- und Vogelkirsche, die ebenfalls in zum Teil sehr alten, markanten Exemplaren auftreten. Die Bestände stellen einen seltenen Typ des Eichen-Hainbuchenwaldes (9160) dar.

In den Randbereichen sind stellenweise noch Strukturen der früheren Niederwaldnutzung erkennbar. Typisch für diesen Bereich sind Haselbüsche unter alten Eichenbeständen. Im Kern des Waldbestandes befindet sich ein kleiner Komplex aus Röhricht und Weidengebüsch.

Das Wulfelder Moor ist aufgrund des für den Naturraum des ostholsteinischen Hügellandes einzigartigen Waldtyps mit seinen erheblichen Anteilen an Alt- und Totholz besonders schutzwürdig.

Das übergreifende Schutzziel ist dementsprechend die Erhaltung des urtümlichen Waldbestandes als seltene Ausprägung des Eichen-Hainbuchenwaldes mit den darin eingeschlossenen Lebensräumen sumpfiger, quellreicher Standorte.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Wulfelder Moor** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)